

Hohlgebohner.

Hochgelehrter Herr Professor.

Hochgezierter Gönner.

In insonderheit Dero gütigste Anteil von mir

academischen Standhaft in Abseht das vortierden

Erfolg von der besten Will auf mirer Seite ist;

Dieser nach, nunzt der das gütigste befall, das die

und dieselben zu würdigen beliebt, die für die

Verbindungen in mir, so viel die lieblichsten Eigenschaften

von Dero, so frühbar von Verdiensten und Gutschaffenheit,

als auch Dero, wie so schätzbar von Gutschaffenheit gegen

mir, zu unterstellen.

Die Hohlgebohneren werden mir an gütigst von mir nicht

Handwritten header or title, possibly a date or reference number.

nimm überal geringen Augnigen Inwasenigen fündoricta,
 auf mein gnuetz, Die uns indozit Das arbelit dero
 grofse Signiffaftau und. Kardinnstu gemacht, Doch abnd
 abnu Das Palba und dero gnuetzheil gague mich, gnuetz
 gnuetz mich durch die augnigenstu gnuetz, In Da
 Kunginigen mich ganz in wasorgenun zu busefigen.
 Ich waseniffa dasen In Da in wasenno abheil. fese ga-
 ringen gelagauheil, Durch unigen unigen Eogne un
 feseheil, In Da Das unigen Heiligung gague dero
 ungenun Kardinnstu und unigen ungenun ungenun
 In Da ungenun ungenun gague zu Wohlgeboynen
 un Da ungenun zu lagau. feseheil In ungenun dero
 gelage feseheil ungenun; so ungenun In Da ungenun
 ungenun feseheil gague die selben wasel ungenun
 ungenun.
 Ich wasenno, so ungenun ungenun ungenun ungenun
 feseheil ungenun ungenun ungenun ungenun ungenun
 In ungenun ungenun ungenun ungenun ungenun ungenun

Besten Das geliebteste Wohl und Dero Hochgeehrtesten
Gardes Fortzusetzen aber auch in unerschütterlicher Gedach-
tung zu seyn.

Wohlgebohrner
Hochgelahrter Herr Professor
Hochgeneigter Gönner.

Iero

Gellen
Den 8 Februar.
1758

ergebener Diener
M Johann Christian Störmer